



**Jahreshauptversammlung
TV Großengstingen
27. März 2015
Turn- und Festhalle
Jahresberichte**

Im Ausschuß des TV Großengstingen sind:

unbesetzt (1. Vorstand), Alexander Geiselhart (2. Vorstand), Miriam Klein (Kassier), Nicole Siebert (Schriftführer), Peter Staneker (Abteilungsleiter Handball), unbesetzt (Abteilungsleiter Fußball), Thomas Gienger, Philipp Müller, Peter Huber, Simon Jaiser, Kevin Hummel, Ralf Hummel, Tobias Heinzelmann (zurückgetreten)

In diesem Jahr werden Reinhold Herter und Ottmar Leippert zum Ehrenmitglied ernannt.

Insgesamt besteht der TV Großengstingen aus 641 Mitgliedern.

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch Alexander Geiselhart

Totenehrung

Jahresbericht Vorstand

Berichte der Abteilungen

Bericht des Kassiers

Bericht Kassenprüfer

Entlastung Kassier, Vorstand, Ausschuß

Wahlen

Verschiedenes

BREITENSPORT

Mutter Kind Turnen

Seit Januar 2014 turnen wir freitags mit momentan 8 Kindern plus Eltern und Geschwistern. Nachdem wir uns mit unserem Turn-Lied warm getanzt haben, lassen wir unserer Energie beim Rennen freien Lauf. Danach bauen wir unsere Turnstationen auf, wo wir beim Klettern, Rutschen, Hüpfen, Balancieren, Ball spielen und Türme bauen richtig viel Spaß haben.

Es ist toll die Entwicklung der Kinder vom ersten Turnen an mitzuerleben und für die Mamis ist unser Turnen eine gute Möglichkeit sich auszutauschen.

Corinna und Bettina

Kinderturnen 3-6 Jahren

Training Donnerstag 16:30 Uhr - 17:30 Uhr, Kleine Schulturnhalle

Jeden Donnerstag treffen wir uns zum Kinder- bzw. Sabse-Turnen. Je nachdem wieviel Kinder da sind, kann man das Training machen. Bei weniger Kinder kann man auch mal spektakuläre Trainingsgeräte aufbauen, wie Barren, Kasten oder Ringe. Da wird dann nach dem aufwärmen, geturnt, geklettert und geschwungen.

Hier müssen die Kinder dann oftmals ihre Angst überwinden, was aber auch oft gelingt.

Wenn es dann mal mehr sind als 10, werden die grundlegenden Übungen gemacht, wie Rennen, Hüpfen, durch Reifenparcours laufen, oder mit den Bällen werfen und fangen üben. Einen Korb treffen oder den Ball mit den Beinen führen, Purzelbäume usw....

Kurz vor Schluss muss dann noch unbedingt faules Ei gespielt werden. Mindestens einmal!! Und danach uns niemand mehr kommt, können wir auch schon mal ein paar Minuten länger machen.

An dieser Stelle auch noch herzlichen Dank an die Mamas (Nicole, Sandra L., Tina und Sandra) die für mich einspringen, wenn ich mal nicht da bin.

Sabine Rudolph

ABTEILUNG HANDBALL – JUGEND

kleine Minis

Jeden Freitag treffen sich unsere Kleinsten im Alter von 4 bis 7 Jahren zum Training in der Freibühnhalle. Ob bei Spielen, Parcours oder Motoriktraining, die Kinder sind immer mit viel Elan und Begeisterung dabei. An den Minispielfesten in Unterhausen, Pfullingen und Engstingen starteten wir jeweils mit zwei Mannschaften. Die Kleinen freuten sich riesig über die erkämpften Medaillen. Fünf Kinder werden in der nächsten Saison zu den großen Minis wechseln.

Trainer: Jasmin Preusch, Sandra Leippert

große Minis

In der Saison 2014/2015 besuchten regelmäßig 25-30 Jungs und Mädels das Minitraining in der Freibühnhalle.

Aufgrund der vielen Kinder musste man im Trainerbereich reagieren und fand in Julian Haug und Paul Schröder große Unterstützung.

Erfolgreich veranstalteten wir im Dezember 2014 unser eigenes Minispielfest und nahmen am Minispielfest beim TSV Betzingen teil. Mit viel Spaß und Freude wird nun noch der Veranstaltung des VfL Pfullingen – am 12.04.2015 – entgegen gefiebert.

Am Ende der Saison werden 6 Jungs und 8 Mädels (Jahrgang 2006) die Minis verlassen und zur weiblichen bzw. gemischten E-Jugend wechseln.

Zurück bei den großen Minis bleibt der Jahrgang 2007, sowie der Jahrgang 2008 der nun von den kleinen zu den großen Minis wechseln wird. Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen!

Den Kindern und dem zukünftigen Trainerteam wünschen wir weiterhin viel Spaß und Erfolg, da wir unser Engagement bei den Minis einstellen werden.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und all denen, die uns wieder am Minispielfest in Großengstingen mit Kuchen, Waffelteig und Thekendienst unterstützt haben.

Trainer: Nicole Wolf & Rebecca Pohl

gemischte und weibliche E-Jugend

In dieser Runde gingen wir mit zwei E-Jugendmannschaften ins Rennen. Trainiert wurde zusammen 2 x wöchentlich.

Ca. 1 x im Monat hatten die Mädels und Jungs dann einen Spieltag. In der E-Jugend müssen die Kinder ihr Können nicht nur beim Handball, sondern auch bei Parteiball und vier Koordinationsübungen, die vom HVW vorgegeben werden, beweisen.

Diese zählen dann zum Ergebnis eines Spieltages mit.

Die **weibliche E-Jugend** besteht fast nur aus Mädchen des Jahrgangs 2004.

Diese spielten dann zum größten Teil ihr zweites Jahr E-Jugend.

Am Anfang der Runde tat man sich beim Parteiball und Handball noch gegen manchen Gegner schwer. Nur bei den Koordinationsübungen ging man immer als Sieger vom Feld.

Gegen Ende der Runde zeigten die Mädels dann, was sie in dieser Runde, bei den einzelnen Spieltagen an Spielpraxis, dazu gelernt haben.

Die **gemischte E-Jugend** bestand komplett aus dem jüngeren Jahrgang 2005. Hinzu kam, dass alle anderen Mannschaften reine Jungenmannschaften ins Rennen schickten.

So hatten es unsere Mädels und Jungs nicht einfach.

Aber auch hier sah man gegen Ende der Runde, dass die Kinder in ihrem ersten E-Jugend Jahr einiges dazu gelernt haben. Wir können also gespannt sein, was die Mädels und Jungs dann in der nächsten Runde als älterer Jahrgang zeigen.

Zur nächsten Runde kommen 8 Mädchen in die weibliche D-Jugend, so dass man dann dort einen Kader von 16 Mädchen der Jahrgänge 2003/2004 hat.

In der kommenden Runde werden dann wieder zwei E-Jugenden ins Rennen geschickt, wobei wir dann eine reine weibliche und eine rein männliche E-Jugend stellen können.

Trainer: Yvonne Kopp und Jasmin Rudolph

weibliche D-Jugend

Wir übernahmen die wD-Jugend, die frisch aus der E-Jugend kam, im Jahr 2014. Die neuen Spieltage, mit neuen Regeln, waren für die 11 Mädels eine große Umstellung. Auch die technische und körperliche Überlegenheit der Gegner machte ihnen zu schaffen. So war in der Tabelle nur der 6. Platz möglich. Die Kinder verloren jedoch nie den Spaß am Spiel und wir freuen uns die weitere Entwicklung der Mädels zu beobachten.

Ein großer Dank geht an Stefanie Ranz, die uns an zahlreichen Spieltagen vertreten hat.

Trainer: Aline Betzmann und Melanie Gnad

männliche C-Jugend

Unsere C-Jugend ist mit derzeit 19 Spielern sehr gut ausgestattet. Die Trainer Alban Balaj und Erich Fulde, haben hier alle Hände voll zu tun, die trainingsbegeisterten Jungs zu bändigen. Unsere Torwarte bekamen einmal in der Woche spezielles Torwarttraining von Stefanie Lutz und Franz Peller. Hier möchten wir uns herzlichst bedanken. Die Qual der Wahl gibt es dann bei den Spielen, da immer nur 14 Spieler eingesetzt werden dürfen. Doch bei 18 Saison-Spielen kamen alle auf ihre Einsatzzeiten. Derzeit stehen wir auf dem dritten Platz in der Kreisliga. Dieser soll auch am Ende der Saison belegt werden. Hierzu müssen die letzten zwei Spiele noch gewonnen werden. Im Sommer nahmen wir an einem zweitägigen Turnier in Ostdorf teil. Hier hatten wir sehr viel Spaß. Aber auch sportlich konnten wir überzeugen, denn erst im Achtelfinale schieden wir gegen den späteren Turnier-Zweiten aus. Des Weiteren waren wir beim Kanufahren mit anschließendem Übernachten im Zelt. Ja, eine schöne Saison geht zu Ende. Aber die nächste wartet schon und hier wollen wir gemeinsam eine erfolgreiche und schöne Zeit verbringen.

Trainer: Alban Balaj und Flado

männliche B-Jugend

Eine Mannschaft die man zwischen Genie und Wahnsinn wieder findet!
Mit neun Spielern und dem Trainerduo Steffen Hummel und Daniel Staneker startete die männliche B-Jugend in das Abenteuer Bezirksquali. Die Trainer wussten was in den Jungs steckt und gaben deshalb sehr selbstbewusst das Erreichen der Bezirksliga als Ziel vor. In der ersten Runde in Rutesheim trafen wir auf die Heimmannschaft und auf die TSG Reutlingen. Beide Spiele konnten die Jungs deutlich für sich entscheiden. In der zweiten Runde „Quali-Dahoam“ traf man auf Ehningen, Mössingen und Schönbuch. Auch diese drei Spiele konnten die Jungs deutlich gewinnen und somit zog man mit einer Bilanz von 10:0 Punkten ins Bezirksoberhaus ein.

Eigentlich ein super Fundament für eine super Runde. Allerdings ließ nach der erfolgreichen Quali die Trainingsbeteiligung sehr zu wünschen übrig, was sich leider über fast die komplette Saison auch nicht änderte. Aufgrund des hohen Potenzials der Mannschaft hätte man sich in der oberen Tabellenhälfte wieder finden können, aber durch Undiszipliniertheiten und zu wenig mannschaftlicher Geschlossenheit mussten oft bittere Niederlagen eingesteckt werden.

Es gab aber auch die andere Seite der Mannschaft, in der sie gezeigt hat was in ihr steckt und was sie leisten kann! Die Mannschaft hat sich weiterentwickelt, es gibt nicht nur Einzeldarsteller auf dem Spielfeld, sondern alle haben den nötigen Zug im Angriff und wollen Tore erzielen. Außerdem ist aus den verschiedenen Gruppen innerhalb der Mannschaft auch eine Mannschaft geworden – eine Mannschaft in der jeder für den Anderen alles gibt.

Die Doppelbelastung kam für den Ein oder Anderen erschwerend dazu. Die B Jugend war fester Bestandteil der A Jugend, in welcher sie nicht nur Aushilfen sondern sogar Leistungsträger waren. Oft hatten die Jungs am Wochenende zwei Spiele und es wurde von ihnen viel abverlangt. Diese Belastung haben die Jungs super weggesteckt – an dieser Stelle nochmal Hut ab!

Mehrmals hatten wir personelle Probleme, daher mussten auch wir auf die Unterstützung der Kleineren zählen. Ein großes Dankeschön an die C Jugendlichen Arbnor Balaj, Matthis Nedele, Mika Malenke, Leon Rudolph und Jonathan Trostel - sie haben sich der Herausforderung B-Jugend gestellt und konnten sich auch oft gegen körperlich überlegene Gegenspieler durchsetzen. Die Saison im Ganzen betrachtet war dann trotz aller Umstände sehr zufriedenstellend und wir werden die Runde 2014/2015 auf dem sechsten oder siebten Tabellenplatz abschließen.

Wir wünschen den Spielern für die Zukunft alles Gute und wenn diese endlich anfangen sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, ihr Können abrufen und aufhören sich selber im Weg zu stehen, kann bald einiges von ihnen erwartet werden!

Trainer: Steffen Hummel und Daniel Staneker

weibliche A-Jugend

Mit einem neuen Trainergespann ging die weibliche A Jugend in die Saison 14/15. Hier wollen wir die Möglichkeit nochmals Nutzen dem alten Trainergespann, Rebecca Pohl und Miriam Klein die uns am Anfang mit wichtigem Rat zur Seite gestanden haben, für ihre geleistete Arbeit zu danken. Den Mädels stand eine anspruchsvolle und auch durch das Reglement schwierige Saison bevor. Dieses beabsichtigte eine „Hinrundenquali“ bei der die Mädels die Chance hatten sich durch einen Platz unten den ersten 6 für die Bezirksliga Endrunde zu qualifizieren. Um dieses anspruchsvolle Ziel zu erreichen startete die WA früh in die Saisonvorbereitung.

Mit Konditionseinheiten, Koordinationsübungen aber auch der ein oder anderen Übung mit dem Ball verlief die Vorbereitung äußerst erfolgreich, was sich auch durch einen hervorragenden 2ten Platz beim Berolino Jugend-Handball-Cup des VfL Ostdorf widerspiegelte. Die Mädels starteten daraufhin erfolgreich in die neue Runde. Lediglich 4 Mannschaften musste man sich in der Hinrunde geschlagen geben was einen hervorragenden 4 Platz zur Folge hatte der zur Teilnahme an der Endrunde berechtigte. Mit dem Ziel sich noch auf den 3 Platz vorzuschieben ging es in die Rückrunde. Leider gestaltete sich die Trainingsbeteiligung in den darauf folgenden Wochen als recht dürftig was eine vermeidbare Niederlage bei der SG Renningen/Magstadt zur Folge hatte. Der angepeilte 3te Platz ist dadurch nicht mehr aus eigener Kraft erreichbar.

Trotzdem sind wir stolz auf das was die Mädels in ihrem ersten A Jugend Jahr erreicht haben!

Nun heißt es nochmal Gas geben und in den zwei verbleibenden Spielen alles geben um eine rundum positive Saison gebührend abzuschließen bevor die neue Saison startet in der ein Großereignis für die Mädels ansteht.

Es geht zum international besetzten Verler Handball Cup bei dem sich die Mädels mit Mannschaften aus dem In- und Ausland messen werden. Wir als Trainer freuen uns auf die neue Saison mit der Mannschaft und werden alles geben um sie ähnlich erfolgreich wie die zurückliegende zu gestalten.

Trainer: Tobias Renz und Daniel Röpnack

männliche A-Jugend

Die männliche A-Jugend wurde im Frühjahr 2014 – trotz kleinem Kader mit nur 9 Spielern - zur HVW-Quali gemeldet. Die Quali wurde dann, auch dank der Unterstützung der männlichen B-Jugend sehr erfolgreich abgeschlossen und man konnte sich für die kommende Saison für die Bezirksliga qualifizieren.

In den ersten zwei Rundenspielen musste man sich zuhause beides Mal knapp geschlagen geben. Die „Erlösung“ kam dann im dritten Spiel in Folge zuhause, in dem man zwar knapp aber kämpferisch stark gegen Rutesheim mit 30:28 gewinnen konnte. Auch das nächste Spiel zuhause gegen Calw gewannen die Jungs nach einem hartumkämpften Spiel. Leider verletzte sich unser Steffen aber in diesem Spiel so schwer, dass er für die restliche Runde ausfällt. Aufgrund weiterer krankheitsbedingter und verletzungsbedingter Ausfälle sowie der Doppelbelastung der B-Jugendlichen war und ist der weitere Rundenverlauf nicht einfach und man konnte seit den Siegen gegen Rutesheim und Calw nur noch 2 weitere Siege (beides Mal gegen Leonberg) einfahren. Leider mussten aus Personalmangel auch zwei Spiele abgesagt werden, die dann als verloren gewertet wurden. Die Jungs und Trainerin möchten am letzten Spiel am 21.03.2015 noch einmal alles geben um durch einen Sieg noch evtl. auf Tabellenplatz 8 vorzurücken.

Krönender Abschluss der A-Jugendzeit soll für alle, welche auch in den aktiven Bereich wechseln, das internationale Turnier in Verl über Pfingsten sein.

Danke schon mal an dieser Stelle an die Spieler der männlichen B-Jugend die uns über die ganze Runde hinweg unterstützt haben. Ohne euch hätten wir die Runde nicht spielen können – vielen Dank euch!

Die Planungen für die neue Saison sind bereits gelaufen, alle Spieler welche für die A-Jugend spielberechtigt sind werden in der kommenden Runde mit einem Doppelspielrecht ausgestattet. Die A-Jugend wird nicht gemeldet, alle sollen sich über die zweite Mannschaft im Aktivenbereich etablieren.

Trainer: Nicole Siebert

ABTEILUNG HANDBALL – AKTIV

Bericht der Schiedsrichter

In der laufenden Runde greifen für den TVG sieben Schiedsrichter und eine Schiedsrichterin zur Pfeife, drei Schiedsrichter haben diese Saison pausiert. Davon sind drei Volschiedsrichter, und fünf Sharer, sodass wir die acht Sollschiris, die wir auf Grund der Mannschaftsmeldungen zu stellen haben nicht stellen konnten.

Es pfeift ein Team im A-Kader HWW, ein Team auf Bezirksebene, und vier Einzelschiri auf Bezirksebene.

Nach momentanem Stand wird unsere Truppe auch in der nächsten Runde nicht ausreichen, um das Schiedsrichtersoll zu erfüllen. Deshalb suchen wir zur Verstärkung unseres Schiriteams Sportkameraden/-innen die Spaß am Handball haben, und sich vorstellen könnten auch selbst mal Spiele zu leiten.

Auch in diesem Jahr findet ein Neulingskurs statt, und zwar am 07., 13. und 14. Juni. Wer Interesse hat wendet sich bitte an den Schiedsrichterobmann.

Holger Bortot
Schiriobmann TVG Abt. Handball

Frauen Ü 30

Training Dienstag 18:45 Uhr -20:00 Uhr; Kleine Schulturnhalle

Wir sind pensionierte Handballer, Quereinsteiger und Hausfrauen, die sich einmal in der Woche bewegen wollen. Mal mehr, mal weniger. So ist auch der aktuelle Trainingsbesuch!!!

Zum Aufwärmen spielen wir meistens Basketball nach den Handballregeln. Danach trainieren wir sämtliche Muskelpartien. BBP, Rücken, Schulter und Arme, meistens nur mit dem eigenen Körpergewicht, auch dies kann Muskelkater verursachen.

Es gibt auch mal ein Zirkel, so dass sich das duschen rentiert!!

Danach gibt's dann ein wohlverdientes Feierabendradler oder ein Sektle.

Also wer einsteigen möchte, wir können noch ein paar Damen brauchen!!

Traut euch!!!

Trainer: Sabine Rudolph

2. Frauenmannschaft

Anfang Juni startete die zweite Frauenmannschaft unter neuer Leitung mit 17 Personen, darunter drei Torhüter, in die Saisonvorbereitung. Bereits während der Vorbereitungsphase dezimierte sich der Kader durch zwei Schwangerschaften (Marina Baisch, Corinna Herzel) und eine chronische Verletzung (Judith Reiff). Dennoch schien es aus quantitativer Sicht keine Probleme mit der Regeländerung zu geben, dass die unter 20-jährigen nicht mehr Frauen 1 und Frauen 2 spielen dürfen, wie es letzte Saison noch üblich war. Um auf weitere Ausfälle reagieren zu können und den Frauennachwuchs an die Spielweise der Aktiven heran zu führen, wurde bereits zum ersten Vorbereitungstraining die weibliche A-Jugend eingeladen und einige davon sind nun regelmäßig bei den Spielen im Einsatz. Während der Runde reihte sich Kathrin Bayer in die Liste der dauerhaften Ausfälle ein, sodass der aktuelle Kader aus 12 Feldspieler und einem Torwart besteht. Nach der guten Vorbereitungsphase mit zweimal Training pro Woche und Trainingsspielen startete man mit einem Unentschieden und drei Niederlagen in die Saison. Erst im fünften Spiel konnte der erste Saisonsieg, ein 19:13 gegen Reutlingen, eingefahren werden. Im weiteren Saisonverlauf war die Leistung der Mannschaft nicht konstant, was hauptsächlich der Tatsache verschuldet war, dass mangels Teilnehmer nur noch einmal pro Woche trainiert werden kann und selbst dann selten in voller Besetzung. Aktuell steht man mit 8:18 Punkte auf dem sechsten Tabellenplatz der Bezirksklasse und hat noch 3 Heimspiele vor sich. Wenn hiervon noch 3 Punkte geholt werden, kann man mit dem Rundenabschluss zufrieden sein. Für nächste Saison muss man auf Sina Freudigmann und Corina Berndt verzichten, die ihre Handballschuhe aus familiären Gründen an den Nagel hängen. Offen ist noch, ob die eine oder andere Spielerin ihr Potential in der ersten Mannschaft einsetzen kann. Im Gegenzug wird man durch Rebecca Pohl aus der Ersten verstärkt. Die Trainerbank bleibt mit Robin Höhne unverändert besetzt. Retrospektiv betrachtet müssen die Trainingszeiten der A-Jugend und der Frauenmannschaft besser geplant werden, um auch während der Runde ein gemeinsames Training zu ermöglichen und die wichtige, frühzeitige Integration des TVG-Nachwuchses in den Aktivenbereich zu fördern.

Trainer Robin Höhne

1. Frauenmannschaft

Ziel ist es die Platzierung vom letzten Jahr zu bestätigen, die letzte Saison 2013/14 verlief für die Mannschaft durchweg positiv. Es war das 4. Jahr in Folge in dem wir uns nicht nur von der Platzierung, sondern auch spielerisch verbessern konnten. Der Aufstieg in die Landesliga wurde nur denkbar knapp verpasst.

Mit vielen neuen Erfahrungen aus der vergangenen Saison steckte man sich innerhalb der Mannschaft das Ziel für 2014/15 sehr hoch und wollte auf jeden Fall wieder um den Aufstieg mitspielen. Zu Rundenbeginn konnte man jedoch feststellen dass uns der selbst auferlegte Druck in unserer Spielweise hemmte. So gab es das ein und andere Spiel in dem wir uns unnötig schwer taten und uns unsere Leichtigkeit etwas verloren ging. Nicht zuletzt mit den Erfahrungen aus der vergangenen Runde und dem wiedergefunden Mut, dass trotz Druck Spaß im Training und im Spiel immer an erster Stelle stehen muss konnten wir eine beeindruckende Serie starten.

Die letzten 7 Spiele konnten durchschnittlich mit 12 Toren Unterschied gewonnen werden und dies gegen Gegner aus der oberen Tabellenhälfte. Momentan belegen wir den 2. Tabellenplatz was uns wiederum zu den Relegationsspielen berechtigt. Für die nun noch ausstehenden 3 Spielen ist das Ziel den Tabellenplatz zu halten, mit der Chance im nächsten Spiel den Tabellenführer im direkten Vergleich zu ärgern und um Platz 1 zu spielen.

Abschließend möchte ich mich an dieser Stelle bei der Mannschaft sowie bei all unseren Helfern und Fans nicht nur für diese Saison bedanken.

Trainer: Bernd Conrad

2. Männermannschaft

Mit einem Kader von 16 Spielern und einer starken Hallenrunde 2013/2014 war das Ziel für die neue Runde sich im oberen Drittel der Tabelle festzuspielen und um den Aufstieg in die Bezirksklasse mitzuspielen.

Folgende Abgänge in die erste Männermannschaft mussten allerdings vor Rundenbeginn verzeichnet werden: Valentin Vöhringer, Michael Geiger, Max Klett und Max Krones.

Walter Masch, Spieler und Co-Trainer von Markus Schneider verließ nach einem Jahr den TV Großengstingen. Die Studenten Sven Madsack und Felix Staneker legen zurzeit eine Pause ein. Mit den Neuzugängen Rainer Bortot und Rui Baros aus der ersten Männermannschaft, Neueinsteiger Nico Bächle, Torwart Thomas Gmeiner sowie Rückkehrer Yannick von der Dellen (TSV Grabenstetten) wurde die Mannschaft gezielt verstärkt.

Mit 5:1 Punkten startete die Saison auch recht verheißungsvoll. Der Saisonauftakt gegen die SG Tübingen 2 wurde zu Hause deutlich mit 24:12 gewonnen, in Rutesheim konnte noch knapp mit 25:24 gewonnen werden und anschließend wurde ein glückliches Unentschieden gegen den TSV Ehningen gefeiert. Dadurch konnte man sich zu Beginn der Saison hinter dem Spitzenreiter vom SV Bondorf platzieren. Danach folgten immer wieder Spiele welche sehr knapp mit zwei bis vier Toren verloren wurden und die Mannschaft sich nicht belohnen konnte. Darunter auch das Spiel gegen den Liga-Primus aus Bondorf. Der ständig wechselnde Kader, mangelnde Trainingsbeteiligung und schwankende Leistungen sorgten dafür, dass man sich zur Winterpause leider nur im unteren Drittel der Tabelle wiederfand.

Nach dem Rücktritt von J. Digel, Trainer der im Abstiegskampf befindlichen ersten Mannschaft, rückte Markus Schneider nach und musste somit die zweite Mannschaft leider verlassen. Wir danken ihm für eineinhalb gute und erfolgreiche Jahre und wünschen ihm für seine neue Tätigkeit viel Erfolg! Aufgrund einiger Verletzungen in der ersten Mannschaft schafften auch Alban Balaj und Christian Schwille während der Rückrunde den Sprung in die Erste und stehen deshalb für den Rest der Saison nicht mehr zur Verfügung.

Nach intensiver Suche konnte die Vereinsführung am Ende eine sehr gute Lösung präsentieren und Nicole Siebert als Interimstrainerin bis Saisonende gewinnen. Ebenfalls vom TSV Grabenstetten konnte mit Dennis Bordt eine weitere, dringend notwendige Verstärkung im Rückraum bis Saisonende gewonnen werden. Denn nachdem auch das

letzte Spiel gegen die SG HCL leider verloren ging, sind noch einige Punkte nötig, um den Blick nicht unnötig nach hinten richten zu müssen.

In der kommenden Saison werden dann Nadine Pehl und Albert Pukall das Perspektivteam der Männer zwei übernehmen. Sowohl Nadine als auch Albert sind im Besitz der C-Lizenz und zudem als aktive Schiedsrichter im Einsatz. Zusammen mit den erfahrenen Spielern der zweiten Mannschaft sollen die vielen Talente der männlichen A-Jugend an den Männerbereich herangeführt werden.

Die gesamte Mannschaft freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Mannschaftsverantwortlicher: Steffen Hummel

1. Männermannschaft

Verheißungsvoll waren die Vorzeichen der 1. Männermannschaft für die bevorstehende Saison. Grund dafür waren die Wechsel der Schneider-Brüder Andre und Patrick zu ihrem Heimatverein. Mit den jungen Talenten aus der zweiten Mannschaft Michael Geiger, Valentin Vöhringer und Max Klett sowie dem A-Jugendlichen Steffen Hummel war die Mannschaft zu einer vielversprechenden Truppe aus jungen und erfahrenen Spielern zusammengestellt. Trainer Jochen Digel hatte im Vergleich zum Vorjahr also eine komplett neue Mannschaft, die es zu formen galt. Die eigenen Ambitionen waren sehr hoch, was zunächst die Leistung am eigenen Turnier auch bestätigte. Erst im Finale musste man sich dem Landesligisten aus Dettingen geschlagen geben.

So ging es dann mit hohen Erwartungen in das erste Spiel gegen die SG Nebringen-Reusten und mit diesem Spiel startete Verheißungsvoll waren die Vorzeichen der 1. Männermannschaft für die eine Serie, die schlechter hätte nicht sein können. Die knappe Niederlage im ersten Heimspiel war wie ein Niederschlag und die Mannschaft fand sich auf dem Boden der Tatsachen wieder. Beim Auswärtsspiel in Unterhausen setzte es nach einer unterirdischen Leistung sogar eine 12 Tore Niederlage. Im dritten Spiel dann der erste Sieg und die Hoffnung auf die Wende. Gegen Renningen konnten sich die TVGler mit 27:25 durchsetzen. Was dann bis zum Ende der Hinrunde geschah war der Offenbarungseid. Aus den nächsten 7 Spielen konnte nur ein Punkt gegen Leonberg geholt werden. Auswärts setzte es zum Teil desaströse Niederlagen mit 13 Toren gegen Schönbuch und beim negativen Höhepunkt mit 15 Toren gegen die SG Tübingen. Einzig das Heimspiel gegen den Klassenprimus aus Reutlingen kann noch als positiv herangezogen werden. Hier konnte man lange Zeit mithalten, was niemand erwartet hatte, das Ergebnis war am Ende mit 23:26 knapp. Bereits vor dem letzten Hinrundenspiel liefen zwischen dem Trainer und der Abteilungsführung Gespräche wie das Ruder herumgerissen werden könnte und der TVG aus diesem Abstiegsstrudel wieder herauskommt.

Eine positive Reaktion nach vielen Gesprächen zeigte der TVG dann im letzten Auswärtsspiel der Hinrunde gegen Böblingen/Sindelfingen. Mit 3 Toren konnte der so wichtige Sieg und die zwei Punkte nach Engstingen geholt werden.

Bis zum Beginn der Rückrunde wurden weitere Gespräche geführt, auch mit potentiellen Nachfolgern, Trainer Jochen Digel und der Abteilungsführung war es ein Anliegen alles dafür zu tun was nötig ist um die Mannschaft wieder auf die Erfolgsspur zurückzubringen. Nach der ersten Niederlage im neuen Jahr, zu Hause gegen die SG Ober Unterhausen war dann klar, dass Jochen Digel dieses Ruder nur noch schwer herumreisen kann. Nachdem für ihn klar war, dass die Nachfolge geklärt ist und die Mannschaft nicht alleine im Regen stehen bleibt, zog er seinen Hut und übergab das Kommando an das Trainerduo Michael Gruber und Markus Schneider. Beide haben lange Zeit die Farben lila/weiß des TVG als Spieler getragen. Gruber trainierte zuletzt verschiedene Jugendmannschaften der SG Ober-/Unterhausen kurze Zeit

auch die 2. Mannschaft der SG. Schneider war bis zu diesem Wechsel Trainer der 2. Mannschaft des TVG und kannte somit die 1. Mannschaft in und auswendig.

Mit neuen Trainingsinhalten die vor allem die individuelle und Kleingruppen Spielfähigkeit in den Vordergrund stellten, konnte gleich beim Einstand ein Sieg in Renningen erreicht werden. Gegen den Tabellenzweiten Schönbuch setzte es eine unglückliche Niederlage mit 21:23 und in Reusten, wo man die letzten Jahre immer abgeschossen wurde, war ein Sieg drin. Dem Spielverlauf nach hätte man sogar gewinnen müssen, allerdings waren es dilettantische Fehler die den Sieg verhinderten. Danach folgten endlich die so wichtigen 4 Punkte aus den nächsten 2 Spielen. Auswärts gegen Leonberg und zu Hause gegen Magstadt gingen die lila Hemden als Sieger vom Platz. Somit konnte man sich zum ersten Mal vom letzten Tabellenplatz entfernen. Zu diesem Zeitpunkt gehörten bereits Alban Balaj und Christian Schwille (aufgerückt aus der 2. Mannschaft) zum Kader der 1. Mannschaft.

Nach einer Woche Spielpause stand dann die große Aufgabe, das Auswärtsspiel gegen den souveränen Tabellenführer TSG Reutlingen an. Die Mannschaft hatte sich viel vorgenommen, konnte aber weder die Vorgaben der Trainer umsetzen, noch die entsprechende Gegenwehr aufbringen um in Reutlingen zu bestehen.

In den verbleibenden vier Spielen muss der Klassenerhalt sichergestellt werden. Mit drei Heimspielen und dem Auswärtsspiel gegen Rottenburg müssen wenn möglich alle Punkte geholt werden um mit dem Abstieg definitiv nichts mehr zu tun zu haben.

Bitter ist aber auch der Verlauf der Verletzungen während dieser schweren Runde. Bereits ab dem dritten Spiel musste man auf Steffen Hummel verzichten (Kreuzbandriss). Philipp Müller (2ter Kreuzbandriss) konnte nicht einmal ins Spielgeschehen eingreifen und beendete seine Karriere. Daniel Staneker war lange Zeit krank und konnte ab Mitte der Hinrunde (Mittelhandbruch) der Mannschaft nicht mehr helfen, er wird in den letzten Spielen der Saison wieder zur Verfügung stehen. Im Spiel gegen Magstadt Anfang März kugelte sich Andre Schneider den Ellenbogen aus, es folgte eine OP und der weitere Verlauf seiner Genesung kann noch nicht vorausgesehen werden. Im Spiel gegen Reutlingen verletzten sich dann noch Daniel Röppnack (Schulter) und Patrick Schneider (Mittelfuß) deren Rückkehr ist aktuell noch nicht vorher zu sehen.

Für die letzten wichtigen Aufgaben gilt es der stark dezimierten Mannschaft die Daumen zu drücken. Die Verletzungen dürfen am Ende keine Ausrede sein, denn die Mannschaft hat das Potential die kommenden Gegner zu schlagen. Voraussetzung ist, dass die Vorgaben der Trainer umgesetzt werden, alles aus sich heraus zu holen und die Ur-Tugend der „Äbler“ – bedingungsloser Kampf – abzurufen.

Abteilungsleiter: Peter Staneker

FC Engstingen Jugend mit Spielgemeinschaften

Seit ca. 1 Jahr hat Bernd Baisch und Frank Halder die Jugendleitung von Peter Huber übernommen, der allerdings weiterhin mit tatkräftiger Unterstützung im Bereich Mannschaftsmeldung und Passwesen zur Seite stand.

Die Übernahme gestaltete sich sehr anspruchsvoll für die Neulinge, mit Trainersuche, Platzeinteilungen aber vor allem auch mit den Überlegungen, Gesprächen und zum Teil Umsetzung von Spielgemeinschaften.

Sehr Positiv aber aus sportlicher Sicht, alle Mannschaften konnten in der letzten Runde (2013/14) die Klasse halten, in der D-Jugend einigte man sich sogar auf den Nicht-Aufstieg in die Bezirksklasse.

Kurzberichte der Jugenden:

In der **A-Jugend Jg. 1996/1997** (Leistungsstaffel) spielen wir in der SGM mit Ödenwaldstetten und Oberstetten in der Leistungsstaffel mit einer gut besetzten Mannschaft (Kader 21 Spieler, Trainer Klaus Schnitzler, Mike Bez)

Besonderheiten: Weihnachtsfeier war gut :-), 19 Spieler bei der FC-Feier. Echt super Zusammenhalt und Kameradschaft im Team. Auch die Disziplin ist sehr gut. Sehr gute Trainingsbeteiligung. Leider war im neuen Jahr bisher außer dem Hallentraining nur Lauftraining im Freien möglich. Außerdem wurden wir in der Mannschaft auch durch die Grippewelle etwas gebeutelt. Nachdem unser erstes Heimspiel platzbedingt ausgefallen ist, haben wir jetzt nochmal 5 Wochen um den Trainingsrückstand gegenüber den Vereinen aus dem Tal aufzuholen. Spieler des älteren Jahrgangs haben auch schon einige Trainingseinheiten und Spiele bei den Aktiven absolviert.

Platzierung nach der Vorrunde: Platz 5, punktgleich mit Platz 3; Saisonziel ist Platz 3 da die beiden Ersten wohl zu stark sind

Hallensaison: Hallenturnier in Onstmettingen Platz 4. Am Start waren nur Leistungsstaffel und Bezirksstaffel Mannschaften. Beim Hallenturnier in Trochtelfingen in der Vorrunde ausgeschieden. Trotz gutem Spiel wurden uns zu viele individuelle Fehler zum Verhängnis.

Unsere **B-Jugendlichen Jg. 1999/1998** (Kreisstaffel) spielen seit dieser Saison mit Holzelfingen zusammen, diese Lösung hat sich kurz vor Rundenbeginn ergeben und hat sich als eine sehr sehr gut herausgestellt. Der Kader setzt sich aus 6 Spielern aus Holzelfingen und 14 Spielern vom FC Engstingen zusammen. Trainiert wird in Kleinengstingen und die Heimspiele tragen wir in Holzelfingen aus.

Besonderheiten: Die Integration der Spieler aus beiden Vereinen zu einem Team ist sehr gut gelungen. Die Jungs treten als Einheit auf. Ein vom TSV Holzelfingen organisiertes gemeinsames Essen mit Spielern und Eltern nach dem siegreichen Spiel gegen Zainingen im Holzelfingen Sportheim war sicherlich der bisherige Höhepunkt der Aktivitäten außerhalb des Spielfeldes. Fazit nach ca. 6 Monaten SGM Engstingen/Holzelfingen: Die Spielgemeinschaft funktioniert auf dem Feld und auch im Hintergrund perfekt.

5 Spielern hatten sich bereit erklärt die Schiedsrichterprüfung zu absolvieren, doch durch Beteiligungsmangel anderer Vereine musste leider der letzte Kurs abgesagt werden. Schade für den Schiri Nachwuchs!

Die **C-Jugend Jg. 2000/2001** (Leistungsstaffel) wurde Herbstmeister, mit den Trainern Wolfgang Gienger, Sven Vöhringer und Michael Stooß.

Besonderheiten: Toller Teamgeist, Ergeizig und mit viel Spaß bei der Sache. Zum bestehenden Trainer Wolfgang Gienger konnten 2 aktive Trainer gefunden werden. Lässt hoffen, dass unsere aktiven sich im Jugendbereich noch mehr einbinden - Sven und Michael, macht Werbung.

Hallensaison: Trochtelfingen 1. Platz, SG Reutlingen 1. Platz, Bad Urach 3. Platz, WFV Bezirksendrunde 9. Platz

Unsere **D-Jugend Jg. 2002/2003** (Leistungsstaffel) wird von Frank Müllerschön und Heiner Barho trainiert. Abgänge z.B. zum VFL Pfullingen aber auch schwankende Trainingsbeteiligungen haben uns veranlasst den Aufstieg in die Bezirksklasse* abzusagen und uns voll und ganz auf eine Runde in der Leistungsstaffel einzustellen. Nach kleineren Schwierigkeiten zu Rundenbeginn, hat sich die Mannschaft nun gefunden und stellt sich hervorragend der Aufgabe, auch wenn der Tabellenplatz im Moment vielleicht nicht so aussieht, die Jungs und Trainer geben alles und werden den Klassenerhalt schaffen.

*(Die D-Jugend hatte in der vergangenen Saison Platz 2 erreicht, da der SSV Reutlingen II nicht aufsteigen durfte hätten wir diese Chance gehabt).

Bericht der **E-Jugend Jg. 2004/2005** der SGM Engstingen-Kohlstetten
Wir (Konstantin Schwerdtle, Holger Class, Michael Ameis-Bartetzko, Rolf Alber und Ralf Armbruster) betreuen die E-Jugend der Spielgemeinschaft Engstingen-Kohlstetten. Aktuell trainieren wir i.d.R. zweimal in der Woche und haben im Training meisten zwischen 15 und 20 Kinder. Die Kinder setzen sich aus den Jahrgängen 2004 (11 Kinder) und 2005 (9 Kinder) zusammen. Während sich die 1. Mannschaft in der Quali-Runde mit einem ausgeglichenen Punktekonto für die Frühjahrsrunde qualifizierte, hatte die 2. Mannschaft den Nachteil in einer reinen 2004er Runde zu spielen. Natürlich war es ein ernüchterndes Ergebnis für die Kinder, als alle Spiele verloren wurden. Umso mehr freuen sich die Kids auf die Rückrunde gegen gleichaltrige Gegner.

Sicherlich das größte Highlight für die 2005er war die Teilnahme am MHB-Stumm-Cup, verbunden mit der Übernachtung und Betreuung der E-Jugend von Bayer Leverkusen.

Nicht zu vergessen ist natürlich die Teilnahme mit 2 Mannschaften am Hohenstein-Cup 2015 am 13.3.2015. Mit zwei gemischten Mannschaften traten wir an und leider trafen unsere Mannschaften im Halbfinale aufeinander. Die E 1 unterlag knapp im Finale gegen Trochtelfingen, während sich die E 2 im Spiel um Platz 3 gegen Oberstetten im 9-Meter-Schießen durchsetzen konnte. Die Plazierungen 2 und 3 zeigen, dass wir uns auf einem guten Weg befinden.

In den nächsten Tagen werden wir das Training wieder nach draußen verlagern und uns auf die Frühjahrsrunde vorbereiten.

Die **F-Jugend Jg. 2006/2007**, ebenfalls SGM mit Kohlstetten, trainiert und spielt auch in Kohlstetten mit den Trainern Rainer Haas und Philip Stangel, im Kader sind derzeit 23 Kinder allerdings mit großen Unterschieden hinsichtlich Leistung Können, was für die Trainer nicht immer einfach ist.

Die Vorrunde wurde soweit ganz gut abgeschlossen, d.h. Jahrgang 2006 hat sehr viele Spiele gewonnen. Die gemischte Mannschaft (hauptsächlich Jahrgang 2007) tat sich sehr schwer. Somit konnten durchgehend die Spiele wenig bis gar nicht erfolgreich gestaltet werden. Hierzu auch unsere Anmerkungen an die Jugendleitung vom September/Dezember 2014. Die Kinder werden durch die hohen Niederlagen sehr demotiviert!

Die Hallenrunde wurde mit zwei 2. Plätzen und einem 5. Platz beim Jahrgang 06 erfolgreich abgeschlossen. Bei der Bezirkshallenrunde wurde die 2. Runde erreicht.

Mit der 07-er Mannschaft wurde bei 2 Hallenturnieren alle Spiele verloren. Wobei kein einziges Tor erzielt werden konnte.

Fazit: Es besteht Handlungsbedarf um Nachwuchs zu generieren, speziell ab Jahrgang 2006/2007

Die **Bambinis 2008 und jünger** trainieren ebenfalls mit viel Spaß und Freude in Kohlstetten in der SGM, mit den Trainer/innen Andi Hoffmann, Katharina Phihan und Melanie Alber. Leider war dieser Teil der Berichterstattung zum Redaktionsschluss auf Grund technischer Probleme nicht vollständig.

Wir bitten dies zu entschuldigen, Nachtrag folgt.

B-Juniorinnen Jg. 1999/1998 (Bezirksstaffel), werden von Gerion Tous und Bernd Walz trainiert, die Mannschaft ist derzeit „nur“ mit 8 Spielerinnen besetzt und wird durch die C-Juniorinnen unterstützt.

Besonderheiten: Vorbereitung in Sachsenkam, Bayern und trotz kleinem Kader läuft es, mit Unterstützung durch die C-Mädchen, sehr gut.

Die Vorrunde wurde mit Platz abgeschlossen und die Hallensaison, Futsalmasters 4., Bezirkspokal Halbfinale im Juni erreicht, Hallenrunde war schwierig, da 2 Spielerinnen langfristig verletzt waren.

Sieg Saison 2013/14 des Bezirkpokals.

Bei den Turnieren spielten meist mehr C als B-Mädchen trotzdem kamen gute Ergebnisse zustande (Futsalmasters 4. Eningen 3.)

C-Juniorinnen Jg. 2000/2001 (Leistungsstaffel), werden von Thorsten Rehm und Bernd Walz betreut und gemeinsam mit unseren B-Juniorinnen fand auch die Vorbereitung in in Sachsenkam, Bayern statt.

Platz 2 nach der Vorrunde, sowie gute Platzierungen in der Hallensaison (Juniorcup 2., Erreichen der Verbandsrunde, bei vielen Hallenturnieren immer mind. Platz 3 zeigen die Stärke und das Potenzial der Mannschaft selbst die B-Jugend adäquat zu unterstützen.

Fazit:

Der FC Engstingen bietet in Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen in allen Altersklassen bei der männlichen Jugend die Möglichkeit Fußball zu spielen, bei den Mädels werden die jüngeren in die C-Jugend integriert, so dass auch bei den Mädchen die Möglichkeit zu einem frühen Einstieg besteht, bzw. nutzen viele die Möglichkeit bis zur D-Jugend bei den Junges durchzustarten.

Wir können uns somit glücklich schätzen, positiv in die nächsten Jahre zu blicken und auch jetzt schon Dank des unermüdlichen Einsatzes unser Trainer/innen, sowie Gönnern ein attraktiver Verein in unserer Gemeinde zu sein.

Allerdings werden die Trainer eher weniger, so dass wir für die neue Saison dringend Unterstützung benötigen um unser Niveau zu halten. Deshalb der Appell an alle, wer es sich vorstellen kann etwas für die Jugend zu tun und fussballerische aber auch menschliche Erfahrungen und Werte weitergeben möchte, soll sich einfach bei Bernd oder Frank melden!

Die Jugendleiter **Bernd Baisch** und **Frank Halder**

FC ENGSTINGEN – AKTIV

Erste Mannschaft

Saison 13/14

Unsere erste Mannschaft spielte bereits ihre zweite Saison in der Bezirksliga. Hier lautete das Ziel Klassenerhalt. Nach dem man mit einer Niederlage, einem Sieg, einem Unentschieden und erneut mit einem Sieg recht passabel gestartet war, geriet man in einen Abwärtstrend. Nach sechs Spielen ohne Sieg gelang endlich wieder ein Sieg gegen den Abstiegs Konkurrenten aus Wurmlingen. Es folgten wieder fünf weitere Spiele ohne Sieg ehe zwei Siege in Folge eingefahren werden konnten. Zum Saisonfinale musste man fünf Niederlagen in Folge hinnehmen. Gegen Mannschaften von der Tabellenspitze spielte man gut mit und wurde jeweils erst kurz vor Schluss mit knappen Niederlagen besiegt. Der letzte Spieltag war der alles Entscheidende. Durch einen 3:1 Sieg gegen den TV Derendingen zu Hause vor beeindruckender Kulisse und einer zeitgleichen Niederlage des SV Wurmlingen gegen den Tabellenführer konnte man zumindest den direkten Abstieg abwenden. Ob man eventuell in die Relegation müsste, entschied sich erst einen Tag später bei den Landesligabegegnungen Young Boys Reutlingen – Schramberg bzw. TSG Tübingen – TUS Metzingen. Durch Siege beider Vertreter aus dem Bezirk Alb blieb sogar der schwere Gang in die Relegation erspart.

Diese beiden Spiele verfolgte die Mannschaft im Live-Ticker bei ihrem Ausflug am Starnberger See. Nachdem die Ergebnisse aus der Heimat bekannt wurden, brachen sämtliche Dämme. Jeder, der sich an diesem Samstagnachmittag am Strand des Starnberger Sees befand, kennt jetzt den FC Engstingen und weiß, dass wir nächste Saison wieder in der Bezirksliga antreten werden. Ob wir allerdings bei einem erneuten Klassenerhalt wieder in unserem Landgasthof aufgenommen werden, bleibt abzuwarten.

War dann vielleicht doch ein bisschen viel für unseren Wirt...

Ein riesen Dankeschön an unsere Fans für die sensationelle Unterstützung!

Saison 14/15

In der neuen Saison werden wir personell verstärkt durch Zugänge aus der eigenen Jugend. Julian Dietmann, Max Gass und Mark Butterstein rücken aus der A-Jugend auf. Außerdem kehrt mit Daniel Sulz ein alter Bekannter aus Würtingen zurück. Mit Timo Goldhacker vom FC Reutlingen konnten wir einen weiteren Neuzugang verbuchen. Sven Bonow verlässt uns in Richtung Kohlstetten, ebenso wie Christos Ispikoudis (Ziel unbekannt).

Nach 17 Spieltagen (Stand 06.12.2014) steht die erste Mannschaft des FCE aktuell mit sieben Siegen, sechs Niederlagen und vier Unentschieden mit 25 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz bei derzeit noch einem Spiel weniger. Somit kann man mit dem bisherigen Saisonverlauf im Großen und Ganzen sehr zufrieden sein

LIPO-Sieger nach 14 Jahren!

Nach dem schlechten Abschneiden im vergangenen Jahr konnten wir in diesem Jahr ungeschlagen mit nur zwei Gegentoren die Vorrunde abschließen.

Im ersten Spiel konnten wir die zweite Mannschaft der SGM Undingen/Erpfingen/Willmandingen (UWE) mit 2:0 besiegen. Torschützen waren hier Stefan Baisch und Rückkehrer Daniel Sulz. Im zweiten Spiel gegen den zukünftigen Ligakonkurrenten TSV Genkingen mussten wir zwar zwei unglückliche Gegentore hinnehmen, konnten aber spielerisch und kämpferisch zufrieden sein. So gab es am Ende ein 2:2 Unentschieden. Kai Schenk und Patrick Modrow waren die Torschützen. Gegen den TV Unterhausen tat sich unsere Mannschaft am schwersten und erst kurz vor Ende gelangen drei Tore zum verdienten, aber in der Höhe vielleicht etwas zu hoch ausgefallenen Sieg. Torschützen: Kai Schenk, Pascal Gauß, Daniel Sulz

Im Halbfinale gegen die SGM Honau/Holzelfingen gelang uns ein 2:0 Sieg und somit standen wir im Finale gegen die erste Mannschaft der SGM UWE. Hier konnten wir uns mit 4:0 durchsetzen und somit erstmals nach 14 Jahren den Pokal mit nach Engstingen nehmen. Torschützen im Finale waren Daniel Sulz, Alex Siebert, Bastian Kaufmann und Barto Falcone.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Fans, die uns die ganze Woche über toll in Honau unterstützt haben (trotz verkehrsbedingter schwieriger Anreise über Holzelfingen und Unterhausen auf Grund der Umleitung!).

Trainer Nico Gothardt / Wilhelm Penkert

Zweite Mannschaft

Saison 13/14

Das ausgegebene Saisonziel nach dem Aufstieg letztes Jahr lautete Nichtabstieg. Dieses Saisonziel konnte bereits drei Spieltage vor Rundenende mit einem Sieg gegen den SV Apfelstetten realisiert werden. Mit einem guten 9. Platz konnte unsere zweite Mannschaft die Runde beenden.

Da häufig Spieler aus der zweiten Mannschaft in die erste Mannschaft nachrückten, stand Woche für Woche eigentlich immer eine andere Mannschaft auf dem Platz. An einigen Spieltagen hatte man fast zu viele Spieler zur Verfügung und musste dem ein oder anderen Spieler sogar absagen, an anderen Spieltagen wiederum herrschte absoluter Spielermangel und unser Coach Daniel Röder verbrachte seine Samstage am Handy, um eine Mannschaft für den Sonntag auf die Beine zu stellen. Umso höher ist die Leistung zu bewerten.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an **Daniel Röder** für sechs Jahre Coach der Zweiten.

Saison 14/15

Weniger gut ist die Lage bei unserer zweiten Mannschaft zur Winterpause. Nach zehn Spielen stehen zwei Unentschieden, sechs Niederlagen und lediglich zwei Siege zu buche. Obwohl wir in den meisten Spielen mindestens ebenbürtig waren, zogen wir einige Male den Kürzeren. Damit belegen wir mit 8 Punkten den 10. Tabellenplatz.

Trainer: **Daniel Dötsch / Marcus Gauch**

FC Engstingen AH

Sieger beim Lichtensteinpokalturnier „Dr'hoim“

In der AH-Sommer-Saison 2014 war beim FCE in diesem Jahr alles auf das „Turnier Dr'hoim“ ausgerichtet, das AH-Lichtensteinpokalturnier in Kleinengstingen. Mit mehreren Vorbereitungsspielen wollten sich die ‚Alten Mannen‘ in Form bringen, um nach langer Zeit den AH-Lichtensteinpokal wieder einmal nach Engstingen zu holen. Doch die Vorbereitung verlief durchaus durchwachsen, vor allem die Defensivleistung des gesamten Teams ließ wiederholt Fragen offen. So setzte es gegen den TSV Oberstetten eine regelrechte Klatsche (2:6) und selbst in den Spielen gegen Auswahlen der Firma Schwörer musste man etliche Gegentreffer einstecken (4:3 und 3:4).

Beim Kleinfeldturnier der AH des TV Großengstingen wollte man dennoch den im Vorjahr errungenen Siegerpokal verteidigen, doch trotz guter Leistung war im Halbfinale Schluss und man musste sich mit dem 3. Platz begnügen.

Anfang Juli war es dann soweit, der FCE startete als Ausrichter in das diesjährige Lichtensteinpokalturnier. Und es folgte ein durchwachsener Start. Gegen den TSV Genkingen spielte man nur 0:0. Im zweiten Spiel folgte dann jedoch ein souveräner 4:0-Sieg gegen Unterhausen (Tore: M. Dietmann, J. Gutbrodt, W. Penkert, T. Heinzelmann), das anschließende torlose Remis gegen Honau reichte somit zum Gruppensieg.

Im Halbfinale gegen Undingen gab es nach insgesamt 30 Spielminuten erneut keine Tore, Sven Bonow erwies sich im Elfmeterschießen dann als 11m-Killer und sicherte den Finaleinzug. Dort wartete der klare Turnierfavorit Holzelfingen. Nach der frühen Führung durch Alex Siebert drehte Holzelfingen Mitte der 2. Hälfte die Partie und sah bereits wie der sichere Sieger aus. Wenige Minuten vor Schluss kam der FCE aber nochmals zurück und glich durch Michael Lutz aus. Nach einer torlosen Verlängerung hieß der Matchwinner dann wiederum Sven Bonow. Er parierte gleich drei Elfmeter und sicherte seinem Team im ‚Finale Dr'hoim‘ den Wanderpokal! Somit konnte die FCE-AH dieses Turnier erstmalig gewinnen.

Trainer: Marcus Gauch

FC Engstingen Frauen

In der Saison 2013/2014 konnten wir keine Mannschaft melden zwecks Mangel an Spielerinnen.

In der Saison 2014/2015 konnten wir wieder eine Mannschaft melden da aus unserer eigenen Jugend 15 Spielerinnen raus kamen. Und 6 von den damaligen Frauen auch wieder mitmachen.

Das gibt dann ein Kader von 21 Spielerinnen

Dank unserem Sponsor Claus Schön konnten wir mit einem neuen Satz Trikots starten.

Am 13.09.2014 begann die Qualistaffel gegen Erpfingen/Tahlheim.

Nach 6 Spielen war die Qualistaffel vorbei, leider kamen wir nicht unter die ersten 3 Mannschaften und daher spielen wir jetzt in der Kreisliga.

Mit dem Ziel wieder in die Bezirksliga aufzusteigen.

Am 16.11.2014 Startet die Vorrunde der Kreisliga. In der wir insgesamt 10 Spiel haben.

Das letzte Spiel der Rückrunde ist am 17.05.2015

Trainer : Joachim Lorch

Abteilungsleiter: Rolf Alber (TSV) / TVG unbesetzt